

Alpirsbach, den 03.11.06

1. Alpirsbacher Rockfestival

Wer wenig Werbung macht, muss nicht mit vielen Besuchern rechnen. Dieser Satz ist nun hoffentlich den Veranstaltern des „1. Alpirsbacher Rockfestival“ klar geworden.

Das Konzert war im „Haus des Gastes“, einer riesigen Halle in Alpirsbach, Anlage und alles war da, fast alle waren gute Dinge, Sound war in Ordnung nur eins fehlte. Das Publikum. Es war einfach nichts los. In der Halle hätten locker 500 Leute Platz gehabt. Diese war aber nur ansatzweise gefüllt. Hinzu nahm man noch einen steigenden Abnahmetrend des Publikums wahr. Je später die Stunde wurde, desto weniger Leute waren noch da. Wenn man sich jetzt mal ausrechnet, dass es fünf Bands waren und wir als letzte gespielt haben, sah das alles nicht ganz so rosig für uns aus.

Aber eure Lieblingsband war tapfer und nahm trotz dieser erkennbaren Publikumsabnahme und nach überraschenden Verschwinden der Band „Momsday“, den Headlinerposten des Abends ein.

Nun standen wir also da, allein, die Fahne des Rock'n'Roll hochhaltend und müde vom kräftezerrenden Alltag. Traten auf die überdimensional große Bühne, gebaut für mindestens 1000 Mann starke Musikvereine, nur zu dritt mit mäßigen Erwartungen und gaben alles was noch in unseren müden Knochen steckte um dem 40 Mann Publikum, doch noch eine würdige Show zu bieten. Und ein paar schien es wenigstens noch zu gefallen, was unseren Frust ein wenig milderte. Aber egal.

Denn man sollte das ganze nicht nur von der negativen Seite betrachten.

Zu dem es auch viele gute Auftritte an diesem Abend gab. Zum Beispiel den erotisch angehauchten, fast schon pornografisch und menschlich verwerflichen Auftritt von „Fish'n'Chips“, die dunkle, böse Darbietung von „Insult“ oder die herausragende Leistung der Band „Apocalypse Dudes“. Trotz alledem hatten wir auch unseren Spaß, neue Leute kennen gelernt und n paar CDs verkauft. Und die Veranstalter haben auch etwas dazugelernt. Also Ende gut alles gut. Ein Dank geht noch an alle die da waren und natürlich auch an die Veranstalter, welche uns eingeladen haben.

Und meine Wenigkeit widmet sich jetzt noch anderen Grundbedürfnissen des Menschen wie z.B. dem Schlafen.

Haut rein und ich hoff wir sehen uns beim ROCK IM ZODIAK am kommenden Samstag.

Bis denne

Euer Berichterstatter

Alex